

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 77 (2002)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Rekrutenspiele Sommer 2002  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-716873>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

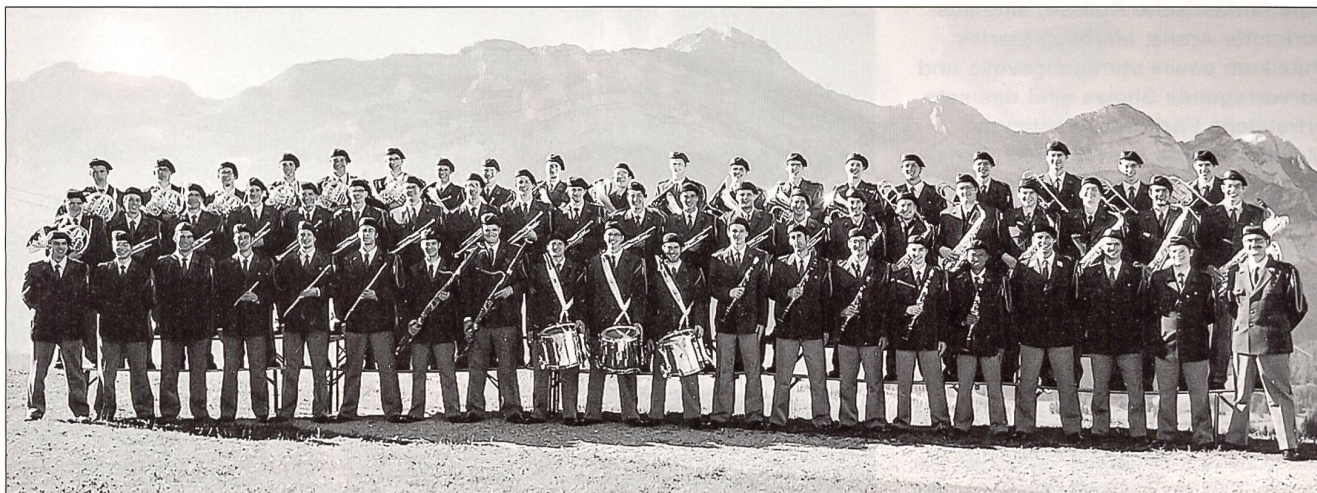
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Rekrutenspiele Sommer 2002

*Neben der Instrumentenbeherrschung gehören Theorie, Gehörbildung, Musikgeschichte, Dirigieren und Gesang zur Ausbildung*



Das Rekrutenspiel 207/02 Herisau-Gossau vor dem Säntis

**Zu den Hauptaufgaben gehören die musikalische Umrahmung von Empfängen, Beförderungsfesten, Fahnenzeremonien sowie paramilitärischen und besonderen Anlässen. Mit Saal- und Platzkonzerten wird die Brückenfunktion zwischen Bevölkerung und Armee wahrgenommen. Die drei Rekrutenspiele haben während ihrer 15 Wochen dauernden Ausbildung über 170 musikalische Einsätze zu Gunsten von Bund, Armee und Öffentlichkeit geleistet.**

In der Schlussphase der Rekrutenschulen hat jedes Spiel eine CD produziert, die den hohen Ausbildungsstand dokumentieren.

### Das Rekrutenspiel Herisau-Gossau

Das Rekrutenspiel 207/02 Herisau-Gossau war in den ersten zehn Ausbildungswochen in der Truppenunterkunft Mittel in Urnäsch und danach fünf Wochen in der

Kaserne Herisau stationiert. Während der Ausbildungszeit formierte sich ein leistungsfähiges Blasorchester. Das Repertoire umfasste alle Stilrichtungen der Blasmusik. Das Spiel stellte seine Fähigkeiten

*Oberst Werner Hungerbühler, Muttenz*

jedoch nicht nur musikalisch unter Beweis. Während den heftigen August-Unwettern im Appenzellerland standen die Angehörigen des Ostschweizer Rekrutenspiels als erste militärische Einheit bei der Krisenbewältigung im Einsatz. Die grosse Sympathiewelle der Urnäsker Bevölkerung bewies, wie geschätzt die Hilfeleistungen der Rekruten waren.

### 67 Tromp und Tamb Rekr in Aarau

67 Rekruten aus 22 Kantonen mit 18 verschiedenen Musikinstrumenten bilden die Besetzung des Rekrutenspiels Aarau. Die Trompeter, Tambouren und Schlagzeuger wurden im Verlauf ihrer

Ausbildung nicht nur intensiv auf ihrem Instrument, sondern auch in Musiktheorie, Gehörbildung, Musikgeschichte, Dirigieren und Gesang geschult. Höhepunkte des Ausbildungsprogramms waren die Auftritte an der Expo.02 und die Rasenshow im Rahmen des «Fête des Vendanges» im Fussballstadion Maladière, Neuchâtel.

### Die Brass Romandie in Bern

Die Brass Romandie vereinigt 37 Instrumentalisten, 2 Schlagzeuger und 17 Tambouren, alle erfüllt von einer grossen Leidenschaft zur Musik. Die Rekruten aus dem deutsch- und französischsprachigem Raum waren im Ausbildungszentrum Militärmusik Bern stationiert. Das Rekrutenspiel ist mehrheitlich in der Romandie aufgetreten und hat eine symbolische Brücke zwischen der Deutschschweiz und dem französischen Landesteil gebaut. Für die Rekruten war es ein einmaliges Erlebnis, den Aufzug der Schweizer Fahne beim UNO-Gebäude in Genève musikalisch umrahmen zu können.

Quelle: «Dynamique», Info Mag der Schweizer Militärmusik



Um die 30 000 Zuschauer sahen den traditionellen Umzug am «Fête des Vendanges»